

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 50/039/2009

öffentlich

Fachbereich: Sozialamt Bearbeiter/in: Frau Anja Straeten	Datum: 30.11.2009 Az.: 50-22-02-04
---	---------------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Kreisausschuss	17.12.2009	Vorberatung
Kreistag	14.01.2010	Beschluss

Sozialhaushalt 2009

- Antrag auf Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW

- Hier: Nachträgliche Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Absatz 3 KrO NRW

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Beschlussvorschlag:

Die am 19.11.2009 von Landrat Hendele und Herrn KA Carraro getroffene Dringlichkeitsentscheidung zur Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen:

„Die Unterzeichner stimmen den

betragsmäßig gleichen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
 in Höhe von: 3.300.000 €
 Produkt-Nr.: 05.03.01
 Sachkonto: 546100 / 746100
 Bezeichnung: Leistungen Unterkunft und Heizung

überplanmäßigen Auszahlungen
in Höhe von: 940.000 €
Produkt-Nr.: 05.02.03
Sachkonto: 733203
Bezeichnung: Hilfe zur Pflege vollstationär

betragsmäßig gleichen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
in Höhe von: 800.000 €
Produkt-Nr.: 05.02.05
Sachkonto: 533100 / 733100
Bezeichnung: Laufende Leistungen (aE) Grundsicherung im Alter

betragsmäßig gleichen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
in Höhe von: 500.000 €
Produkt-Nr.: 05.01.01
Sachkonto: 533122 / 733122
Bezeichnung: Sonstige Eingliederungshilfe

betragsmäßig gleichen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
in Höhe von: 1.050.000 €
Produkt-Nr.: 05.04.04
Sachkonto: 531701 / 731701
Bezeichnung: Pflegewohngeld

zu.“ wird nachträglich genehmigt.

Fachbereich: Sozialamt

Bearbeiter/in: Frau Anja Straeten

Datum: 30.11.2009

Az.: 50-22-02-04

Sozialhaushalt 2009

- Antrag auf Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW

- Hier: Nachträgliche Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Absatz 3 KrO NRW

Anlass der Vorlage:

Durch erhebliche Kostensteigerungen im Sozialhaushalt war ab Ende November 2009 eine deutliche Überschreitung des Haushaltsansatzes zu erwarten. Um die laufende Leistung des gesetzlichen Bedarfes sicherzustellen, haben Herr Landrat Hendele und Herr KA Carraro daher am 19.11.2009 im Wege einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 50 Abs. 3 Satz 2 KrO NRW der Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen nach § 83 GO NRW zugestimmt.

Sachverhaltsdarstellung:

Die im Jahr 2009 eingetretene wirtschaftliche Rezession war zum Zeitpunkt der Planungen für den Haushalt 2009 nicht absehbar. Unter dem Eindruck der Wirtschaftskrise erhöhte sich im Jahr 2009 die Zahl der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II deutlich. Dadurch stiegen insbesondere die Aufwendungen bzw. die Auszahlungen für Leistungen der Unterkunft und Heizung stärker an, als bei der Planung des Haushaltes 2009 erwartet werden konnte.

Gleichzeitig erhöhten sich sowohl die Anzahl als auch die Aufwendungen für ältere bzw. pflegebedürftige Menschen stärker, als bei der Aufstellung des Haushaltes 2009 auf Basis der Entwicklung in den vorangegangenen Jahren erwartet wurde. Dadurch ergeben sich insbesondere bei den Grundsicherungsleistungen im Alter, den Leistungen der stationären Hilfen zur Pflege, den Leistungen der Eingliederungshilfe sowie dem Pflegegeld deutliche Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen.

Aus diesen Gründen reichen die für das Jahr 2009 etatisierten Mittel nicht aus, um den gesetzlichen Bedarf zu decken. Zur Deckung des Fehlbetrages von insgesamt 5.650.000 € im Ergebnisplan sowie von insgesamt 6.590.000 € im Finanzplan sind die nachfolgend aufgeführten überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen erforderlich.

Leistungen für Unterkunft und Heizung

Produkt-Nr. 05.03.01, Sachkonto 546100 / 746100

Berechnung des Mehrbedarfs zum Ende des Haushaltsjahres:

Planansatz 2009:	79.070.400 €
Leistungen bis Mitte November 2009:	75.250.000 €
noch bestehender Bedarf 2009:	7.120.400 €
Voraussichtlicher Bedarf 2009:	82.370.400 €
Mehrbedarf insgesamt:	3.300.000 €

Nachweis der Deckung gemäß § 83 Abs. 1 Satz 2 GO NRW

Mehrerträge/Mehreinzahlungen bei:

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnisrechnung	Finanzrechnung
05.03.01	421120	Rückerstattung gewährter Hilfen a.E.	200.000 €	200.000 €
05.03.01	449100	Bundesanteil Unterkunftskosten SGB II	0 €	590.000 €
05.02.04	422120	Rückerstattung gewährter Hilfen i.E.	3.100.000 €	2.510.000 €

Hilfe zur Pflege vollstationär

Produkt-Nr. 05.02.03, Sachkonto 733203

Berechnung des Mehrbedarfs zum Ende des Haushaltsjahres:

Planansatz 2009:	11.920.000 €
Leistungen bis Mitte November 2009:	10.000.000 €
noch bestehender Bedarf 2009:	2.860.000 €
Voraussichtlicher Bedarf 2009:	12.860.000 €
Mehrbedarf insgesamt:	940.000 €

Nachweis der Deckung gemäß § 83 Abs. 1 Satz 2 GO NRW

Mehrerträge/Mehreinzahlungen bei:

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnisrechnung	Finanzrechnung
05.02.01	421100	Kostenbeitrag/-ersatz soz.Leist.a.E.	0 €	155.000 €
05.02.01	448200	Erstattungen von Gemeinden	0 €	56.000 €
05.02.04	422120	Rückerstattung gewährter Hilfen i.E.	0 €	590.000 €
05.02.05	421100	Kostenbeitrag/-ersatz sozial. Leist. aE	0 €	139.000 €

Laufende Leistungen Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Produkt-Nr. 05.02.05, Sachkonto 533100 / 733100

Berechnung des Mehrbedarfs zum Ende des Haushaltsjahres:

Planansatz 2009:	20.070.000 €
Leistungen bis Mitte November 2009:	19.040.000 €
noch bestehender Bedarf 2009:	1.830.000 €
Voraussichtlicher Bedarf 2009:	20.870.000 €
Mehrbedarf insgesamt:	800.000 €

Nachweis der Deckung gemäß § 83 Abs. 1 Satz 2 GO NRW

Mehrerträge/Mehreinzahlungen bei:

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnisrechnung	Finanzrechnung
05.02.01	459300	Rückerstattung Aktivierungsmaßnahmen	100.000 €	100.000 €
05.02.03	422110	Unterhaltsansprüche iE	200.000 €	200.000 €
05.02.04	422120	Rückerstattung gewährter Hilfen i.E.	500.000 €	500.000 €

Sonstige Eingliederungshilfe
Produkt-Nr. 05.01.01, Sachkonto 533122 / 733122

Berechnung des Mehrbedarfs zum Ende des Haushaltsjahres:

Planansatz 2009:	2.540.000 €
Leistungen bis Mitte November 2009:	2.225.000 €
noch bestehender Bedarf 2009:	815.000 €
Voraussichtlicher Bedarf 2009:	3.040.000 €
Mehrbedarf insgesamt:	500.000 €

Nachweis der Deckung gemäß § 83 Abs. 1 Satz 2 GO NRW

Mehrerträge/Mehreinzahlungen bei:

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnisrechnung	Finanzrechnung
05.02.01	421100	Kostenbeitrag/-ersatz soz.Leist.a.E.	78.800 €	0 €
05.02.01	422100	Kostenbeitrag/-ersatz soz.Leist. i.E.	18.700 €	23.000 €
05.02.01	459300	Rückerstattung Aktivierungsmaßnahmen	5.500 €	47.000 €
05.03.01	421100	Kostenbeitrag/-ersatz soz.Leist.a.E.	0 €	37.000 €
05.03.01	421120	Rückerstattung gewährter Hilfen a.E.	41.000 €	25.000 €
05.02.03	422110	Unterhaltsansprüche iE	56.500 €	4.820 €
05.02.03	422130	Erstattung darlehnsweise gew. Hilfen iE	110.100 €	0 €
05.02.04	422120	Rückerstattung gewährter Hilfen i.E.	51.500 €	0 €
05.02.04	458299	Ertrag Auflösung sonst. Rückstellungen	69.900 €	0 €
05.02.05	421100	Kostenbeitrag/-ersatz sozial. Leist. aE	56.100 €	0 €
05.04.07	414001	Integrationsförderung	11.900 €	0 €
Deckung aus Gesamthaushalt			0 €	363.180 €

Pflegewohnngeld

Produkt-Nr. 05.04.04, Sachkonto 531701 / 731701

Berechnung des Mehrbedarfs zum Ende des Haushaltsjahres:

Planansatz 2009:	10.850.000 €
Leistungen bis Mitte November 2009:	10.650.000 €
noch bestehender Bedarf 2009:	1.250.000 €
Voraussichtlicher Bedarf 2009:	11.900.000 €
Mehrbedarf insgesamt:	1.050.000 €

Nachweis der Deckung gemäß § 83 Abs. 1 Satz 2 GO NRW

Mehrerträge/Mehreinzahlungen bei:

Produkt	Sach-konto	Bezeichnung	Ergebnis-rechnung	Finanz-rechnung
05.01.01	421120	Rückerstattung gewährter Hilfen a.E.	22.700 €	22.600 €
05.01.01	422100	Kostenbeitrag/-ersatz soz.Leist. i.E.	0 €	1.440 €
05.02.01	421130	Erstattung darlehnsweise gew. Hilfen aE	37.200 €	41.000 €
05.02.01	448200	Erstattungen von Gemeinden	58.600 €	2.000 €
05.03.01	449100	Bundesanteil Unterkunftskosten SGB II	540.000 €	0 €
05.03.01	458299	Ertrag Auflösung sonst. Rückstellungen	198.500 €	0 €
05.02.03	422110	Unterhaltsansprüche iE	0 €	8.180 €
05.02.03	422130	Erstattung darlehnsweise gew. Hilfen iE	0 €	37.000 €
05.02.04	422120	Rückerstattung gewährter Hilfen i.E.	111.500 €	0 €
05.04.04	448700	Erstattungen privater Unternehmen	0 €	4.500 €
05.04.04	448800	Erstattungen sonstiger Bereich	16.500 €	13.560 €
05.04.07	414001	Integrationsförderung	29.600 €	67.600 €
05.04.07	458299	Ertrag Auflösung sonst. Rückstellungen	35.400 €	0 €
05.04.08	442900	Anzeigenwerbung	0 €	2.120 €
Deckung aus Gesamthaushalt			0 €	850.000 €

Finanzielle Auswirkung (in Euro)

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	diverse	vgl. Beschlussvorschlag
Produkt	diverse	vgl. Beschlussvorschlag

Ergebnisplan (EP)				
Ertrag				
Aufwand	5.650.000			

Finanzplan (FP)				
Einzahlung				
Auszahlung	6.590.000			

<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP zur Verfügung, davon 5.650.000 im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en	<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input checked="" type="checkbox"/> teilweise bei Produkt <input type="checkbox"/> nein
--	---

<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP zur Verfügung, davon 6.590.000 im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en Haushaltsmittel wurden in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP nicht zur Verfügung Deckungsvorschlag <input type="checkbox"/> ja bei Produkt <input checked="" type="checkbox"/> teilweise bei Produkt <input type="checkbox"/> nein
--	---

Gesamtinvestitionssumme	
Nutzungsdauer in Jahren	

Anlage
 Dringlichkeitsentscheidung vom 19.11.2009